



NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Schulträgerausschusses der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 02.02.2022,

Videokonferenz

Beginn: 17:00

Ende: 17:55



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Malte Bock

Vertretung für Herr Wittmann

Kerstin Bommersbach

CDU

Kerstin Bernzott-Uhl

Franziska Hauptmann

Dorothea Müller

SPD

Hermann Demmerle

Michael Fromm

FWG

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies

Die LINKE

Frederike Werner

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

FDP

Timo Niederberger

Arbeitnehmervertreter

Maria Hammer



Elternvertreter

Carmen Aprill

Stefan Burckhardt

Lehrervertreter

Annette Förster

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Arbeitgebervertreter

Martin Kolb

Elternvertreter

Alexandra Blädel

Eberhard Kerscher

Lehrervertreter

Lisa Hartmann

Ralf Haug

Nadja Jakobs

Wolfgang Peters

Manfred Schabowski

Ralf Müller

Daniel Wittmann

Entschuldigt



Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

Kim Neumann

vertreten durch Herrn Christian Kolain

Oliver Wittmann

Vertreten durch Herrn Bock

SPD

Paule Albrecht

vertreten durch Frau Magdalena Schwarzmüller

beratendes Mitglied

Kandasamy Kulenderarajah

Nihanya Thevathas

Elternvertreter

Sandra Völker

Schülervertreter

Mohamed Allouch

Simon Keiner

-entschuldigt-

Elternvertreter

Paula Di Cursi

-entschuldigt-



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Offenbach bei der erneuten Erweiterung der Grundschule Dammheim
Vorlage: 400/233/2021
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Korrektur der Niederschrift der Schulträgerausschusssitzung vom 3. November 2021
2. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende wies auf die Verhinderung des Oberbürgermeisters Herrn Thomas Hirsch hin und übernahm anstelle dessen die Verpflichtung der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende verpflichtete die anwesenden Ausschussmitglieder Frau Carmen Aprill, Frau Franziska Hauptmann, Frau Frederike Werner und Herrn Martin Kolb auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Ämter gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) unter Verweis auf ihre Rechte nach § 30 Abs. 1 GemO und seine Pflichten nach §§ 20, 21 und 22 GemO.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Aufgrund fehlender zugeschalteter Zuschauer gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Offenbach bei der erneuten Erweiterung der Grundschule Dammheim

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die Sitzungsvorlage.

Er machte deutlich, dass es sich bei der Erweiterung der Grundschule Dammheim aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahlen um eine dringliche Angelegenheit handelt und die Erweiterung als Notwendigkeit angesehen werden kann. Weiter führte er aus, dass es sich bei 2/3 der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dammheim um Kinder aus der Ortsgemeinde Bornheim handelt und sich der Kostenschlüssel anhand dieser Schülerzahlen berechnet. Der Vorsitzende teilte mit, dass dieses Projekt in enger Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Offenbach weitergeführt wird und der Verbandsgemeinderat Offenbach der Vereinbarung bereits zugestimmt hat.

Der Vorsitzende übergab das Wort zur weiteren Ausführung an Herrn Müller, Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Sport.

Herr Müller teilte mit, dass sich das Gebäudemanagement der Stadt Landau in enger Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion befindet und es in Absprache mit der Schulleitung anschließend zu einer guten Lösung kommen wird. Weiter teilte er mit, dass bei der Entwurfsplanung ungefähr 1,8 Mio. Euro als Kostenschätzung veranschlagt sind.

Der Vorsitzende dankte Herrn Müller für die Ausführungen und fragte das Gremium nach Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen aus dem Gremium zu vernehmen waren, leitete er die Abstimmung ein.

Die Sitzungsvorlage zur Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Offenbach bei der Erweiterung der Grundschule Dammheim wurde einstimmig angenommen. Der Schulträgersausschuss empfiehlt somit dem Stadtrat der Sitzungsvorlage zuzustimmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein.

Er griff das Thema der Schulverpflegung auf und teilte dem Gremium mit, dass nach der letzten Schulträgerausschusssitzung Gespräche geführt worden sind und weiterhin geführt werden.

Zunächst sind die betroffenen Schulleitungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum zu einem Gespräch am 9. Februar 2022 eingeladen worden. Hierbei sollen die Themen und Problemlagen der Schulverpflegung aufbereitet, Sachstände erläutert und Hinweise der Schulleitungen entgegengenommen werden.

Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass die Bauarbeiten für die Sanierung der gemeinsamen Außensportanlage der Integrierten Gesamtschule Landau, des Eduard-Spranger-Gymnasiums und der Paul-Moor-Schule Landau am 28. Januar 2022 begonnen haben. Ziel ist es, dass die gemeinsame Außensportanlage den drei Schulen bereits ab dem nächsten Schuljahr zur Verfügung stehen wird.

Ein besonderer Dank richtete der Vorsitzende an die beteiligten Schulen, die durch die Zusammenarbeit eine professionelle Abwicklung von der Planung bis zu Beginn der Bauarbeiten möglich gemacht haben.

Am 4. Februar 2022, so der Vorsitzende, sei bereits ein weiterer Spatenstich geplant. Hier wird die in der Vergangenheit beschlossene Erweiterung der Grundschule Wollmesheimer-Höhe umgesetzt. Die Schule wird um einen weiteren Klassenraum und einen Mehrzweckraum erweitert.

Anschließend übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Müller, der die Fortschritte des DigitalPaktes wiedergab und auf Details einging.

Er führte aus, dass seit Dezember 2021 die Ausführung des zweiten Antrages stattfindet, welcher die Ausstattung der Klassenräume beinhaltet. Die Integrierte Gesamtschule Landau, die Grundschule Dammheim, die Grundschule Horstring und auch die Grundschule Nußdorf sind bereits mit Interaktiven Tafeln ausgestattet worden. Ziel ist es, die Ausstattung der Schulen mit Interaktiven Tafeln bis zu Osterferien 2022 abgeschlossen zu haben.

Der Vorsitzende dankte Herrn Müller für seine Ausführungen und dankte allen Schulleitungen für die Zusammenarbeit. Die Fertigstellung dieser Maßnahme sei bereits ein großer Schritt in die richtige Richtung für die Schulen in Landau.

Weiter übergab er das Wort an Herrn Müller, der die Thematik der Lehrerendgeräte erläuterte.

Herr Müller betonte, dass in der Vergangenheit die bereits vorhandenen Notebooks an die vorgesehenen Lehrkräfte ausgegeben worden sind und der nächste Schritt, die Ausleihe der iPads, ansteht. Hier ist das Amt für Schulen, Kultur und Sport aktuell mit der Erstellung und Weitergabe der Leihverträge an die Schulen eingebunden. Parallel ist das Medienzentrum damit beauftragt, die entsprechende Einrichtung der iPads vorzunehmen, sodass die Ausgabe in den nächsten Wochen abgeschlossen sein wird.



Der Vorsitzende dankte Herrn Müller für seine Ausführungen und richtete einen besonderen Dank an alle Beteiligten des Projektes.

Es folgten keine Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.



Nichtöffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (nicht öffentlich)

Korrektur der Niederschrift der Schulträgerausschusssitzung vom 3. November 2021

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an Herrn Schabowski, Schulleiter der Konrad-Adenauer-Realschule plus, der die Gründe für seinen Änderungswunsch erläuterte.

Schon in der vergangenen Schulträgerausschusssitzung berichtete Herr Schabowski von der räumlichen Situation, die die Mensa der Schule betrifft. Sie entspräche nicht mehr den Anforderungen der Zeit. Neben fehlender Möglichkeiten für ein Einbahnstraßensystem und der beengten Platzsituation für die Beschäftigten in der Küche der Mensa sei auch das Platzangebot so stark begrenzt, dass eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern erst gegen 14:00 Uhr die Möglichkeit haben, ihr Mittagessen zu sich zu nehmen.

Diese Umstände erschweren den Alltag in der Schule ungemein.

Herr Schabowski wünscht, die Niederschrift zur Schulträgersitzung vom 3. November 2021 mit den getätigten Äußerungen zu ergänzen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Schabowski für seine Ausführungen und leitete anschließend zur Abstimmung über.

Der Schulträgerausschuss stimmte der Änderung der Niederschrift der Schulträgerausschusssitzung vom 3. November 2021 einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (nicht öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die schriftliche Ausarbeitung des Herrn Friedrich, Caterer für die Schulen der Stadt Landau.

Dieses Schriftstück wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt und beinhaltet verschiedene Aspekte, die den Warenbezug der Lebensmittel der Lebenshilfe Südliche Weinstraße näher erläutern.

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Müller, der weitere Ausführungen zum Thema und zur Warenbeschaffung machte.

Der Vorsitzende dankte Herrn Müller und fragte das Gremium nach Wortmeldungen.

Frau Bommersbach, Bündnis 90 / Die Grünen, meldete sich zu Wort und erkundigte sich nach ausführlicheren Informationen bezüglich der tierischen Inhaltsstoffe. Sie vermisse im Schreiben des Herrn Friedrich genauere Angaben zur Haltung der Tiere und deren Produkte, die hieraus bezogen werden.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der nächste Schritt für die Klärung der Fragen ein Treffen mit den Schulleitungen und Vertretern des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum ist. Hier sollen diese Fragen aufgearbeitet und beraten werden.

Zur weiteren Ausführung betonte Herr Müller, dass die Mahlzeiten des Caterers streng nach DGE-Vorschrift zubereitet werden. Er wies weiter darauf hin, dass die DGE-Vorschriften Teil des Leistungsverzeichnisses im Vergabeverfahren sind und dies bereits ein großer Schritt in die richtige Richtung ist.

Weiter meldete sich Herr Haug, Lehrervertreter, zu Wort.

Er schlug vor, die Mittagsverpflegung an den städtischen Schulen in Zukunft ausschließlich in vegetarischer Form anzubieten. Dies würde Kosten sparen und den hohen Fleischkonsum in den einzelnen Familien an den Wochenenden ausgleichen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Haug für dessen Ausführung.

Anschließend meldete sich Herr Fromm, SPD, zu Wort und teilte mit, dass seitens der Pestalozzischule bereits mehrfach Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Mittagsverpflegung gemacht wurden und hierauf bisher weder von Seiten der Stadt oder von Seiten des Caterers reagiert wurde.

Frau Hartmann schloss sich der Aussage von Herrn Fromm an und bestätigte für die Nordringschule diesen Eindruck. Die Menge sei regelmäßig zu gering.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass seitens der beiden Schulen zurückliegend keine Anmerkungen zur Mittagsverpflegung bei der Verwaltung angekommen sind. Hinweisen aus der Nordringschule sei man im vergangenen November unverzüglich nachgegangen und zuletzt habe eine Nachricht der Schulleitung aufgezeigt, dass es keine Probleme mehr gebe. Der Vorsitzende machte deutlich, dass Kritik stets ernstgenommen werde. Die Verwaltung gehe jeglichen Hinweisen gerne zeitnah nach und es wäre daher hilfreich, sich im Bedarfsfall sofort auch an den Dezernenten und /



oder das Amt für Schulen, Kultur und Sport zu wenden. Den neuen Hinweisen würde man selbstverständlich nachgehen.

Anschließend meldete sich Herr Niederberger, FDP, zu Wort und äußerte sich zu Tagesordnungspunkt 1 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Er dankte Herrn Schabowski für das Engagement, das der Schule entgegengebracht wird und machte deutlich, dass für die Mensa der Konrad-Adenauer-Realschule Plus eine schnelle Lösung gefunden werden muss. Hier nannte er zum Beispiel die Ausweitung der Mensa auf den Schulhof, als provisorische Zwischenlösung.

Der Vorsitzende dankte Herrn Niederberger für seine Ausführungen und hob hervor, dass sich die Konrad-Adenauer-Realschule Plus durch sehr viel Leidenschaft auszeichnet.

Als nächstes übergab der Vorsitzende Frau Blädel, Elternvertreterin, das Wort.

Frau Blädel berichtete von angenehmen Gesprächen mit den Fraktionsvertretern, die sich einen Überblick über die Situation der Mensa bei einem Ortstermin machen konnten. Der Vorsitzende verwies darauf, dass im Haushalt der Stadt für das Jahr 2025 Planungsmittel für die Erweiterung der Mensa vorgesehen seien.

Es folgten keine Fragen mehr aus dem Bereich der Ausschussmitglieder.



Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 02.02.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 27.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Daniel Wittmann
Schriftführer